



Hanno Rinke

Zerrissen Ein Tagebuch in Briefen

599 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
€ [D] 24,80 / sFr 44,-

ISBN 978-3-434-50625-6

Erscheint am 30. September



»Was soll bloß aus mir werden? Hauptsache kein Manager! Ich bin so felsenfest entschlossen zur Zeit: Wenn ich wüsste, was ich will – ich würde es bestimmt tun.«

Eine Auswahl der Briefe, die Rinke seit Kindesalter in Tagebuchform schrieb, bildet das Ausgangsmaterial für eine stürmische Reise an die spannendsten Schauplätze der Welt, auf die Höhen des Ruhms und in die Tiefen der Verzweiflung.

Rinke hält fest, was ihn nicht loslässt: Jeder seiner Briefe ist eine Momentaufnahme, zeitgeistreich und voller Sprachwitz, insgesamt zeigen sie die Entwicklung eines virtuosen Beobachters auf, den es in das Musikbusiness führt und der an der Seite der größten Musiker des zwanzigsten Jahrhunderts erlebt, wie berufliche und private Leidenschaften sich mischen, während er seinen Standort findet im Stil, im Sex und Leben.

Plastisch, witzig und pointenreich schildert der studierte Jurist und Komponist sein Leben zwischen Konzertsälen und Kellergewölben, Luxushotels und Lasterhöhlen in den Metropolen der Welt. Hautnah erlebte er als Produzent bedeutender Künstler das überhitzte und gleichzeitig kühl kalkulierende Musikgeschäft.

Leonard Bernstein, den er bis zu dessen Tode begleitete, wäre in diesem Jahr neunzig geworden, Karajan einhundert Jahre. Rinke porträtiert die beiden berühmtesten Dirigenten des vergangenen Jahrhunderts aus seinem sehr persönlichen Blickwinkel als Teil des Panoramas eines halben Jahrhunderts, das im Berliner Nachkriegschaos beginnt und im wiedervereinten Berlin endet.

Hanno Rinke, geboren 1946 in Berlin, hat Musik und Jura studiert. Er war für die Deutsche Grammophon Produzent bedeutender Künstler wie Mstislav Rostropovich, Lorin Maazel, Seiji Ozawa, Martha Argerich und vor allem Leonard Bernstein und Herbert von Karajan. Heute arbeitet er als freier Schriftsteller, Komponist und Regisseur.



2006 hat Rinke die Guntram und Irene Rinke Stiftung ins Leben gerufen, die alljährlich einen Text auszeichnet, dem es gelingt, das „Lebensgefühl“ des vergangenen Jahres zum Ausdruck zu bringen.

Zudem gibt die Stiftung jedes Jahr „das Tagebuch des kommenden Jahres“ bei einem namhaften Schriftsteller in Auftrag. (www.rinke-stiftung.com).

Die Tagebuch-Briefe, die Rinke seit seiner Kindheit geschrieben hat, bilden dabei die Grundlage, auf dem das von der Stiftung verfolgte TAGEWERK-Projekt aufbauen kann.

Mehr unter www.europaeische-verlagsanstalt.de

Kontakt: Nicole Petersen | EVA Europäische Verlagsanstalt | Bei den Mühren 70

20457 Hamburg | Tel. 040 450 19 415 | Fax 040 450 19 450 | petersen@europaeische-verlagsanstalt.de